

Die Vetmeduni Vienna arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **5. Department / Department für Integrative Biologie und Evolution** eine/einen

Assistenzprofessorin/Assistenzprofessor im Bereich “Domestikation“

Gesucht wird eine etablierte Wissenschaftlerin oder ein etablierter Wissenschaftler, die oder der den Bereich der Domestikation an der Veterinärmedizinischen Universität Wien in Forschung und Lehre vertritt. Die Assistenzprofessur wird dem Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung / Department für Integrative Biologie und Evolution zugeordnet und hat damit vollen Zugriff auf die modernen Einrichtungen mit ausgezeichneten Lehr- und Forschungsmöglichkeiten.

Die Stelle einer Assistenzprofessorin oder eines Assistenzprofessors mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer der Universitäten) wird zunächst auf maximal 4 Jahre befristet. Nach Erreichen der vereinbarten Qualifizierungsziele wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte Professorin / assoziierter Professor).

Einstufung:	A2 gemäß § 49 (2) KV
Beschäftigungsausmaß:	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	max. 4 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
Bewerbungsfrist:	28.1.2018

Aufgaben

Die erfolgreiche Kandidatin oder der erfolgreiche Kandidat soll die Forschungsschwerpunkte des Konrad-Lorenz-Instituts für Vergleichende Verhaltensforschung im Bereich der Domestikation ausbauen. Das Forschungsprofil der Assistenzprofessur soll Aspekte der Domestikation in Zusammenhang mit dem Verhalten und der Kognition von Tieren - insbesondere von Caniden - und der Interaktion zwischen Mensch und Tier umfassen. In Kooperation mit dem Wolfsforschungszentrum und dem Clever Dog Lab soll die Erforschung von unterschiedlichen Populationen von Caniden im Vordergrund der Forschungsaktivitäten stehen. Es soll dabei die Etablierung eines international-sichtbaren, vorrangig durch Drittmittel finanzierten Forschungsprogramms angestrebt werden.

Es wird eine enge Vernetzung innerhalb des Instituts sowie mit ähnlichen Thematiken befassten Instituten und Kliniken der Vetmeduni Vienna erwartet.

Die Lehraufgaben der Position umfassen selbständige curriculare Lehre in den Studienrichtungen der Vetmeduni Vienna.

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Abgeschlossenes Doktorats- oder PhD-Studium in der Veterinärmedizin, Biologie oder Psychologie mit Schwerpunkt Tierverhaltensforschung.
- Nachgewiesene exzellente Drittmittelinwerbung in einem Forschungsbereich mit Bezug auf Domestikation
- Ausgewiesene Auslandserfahrung
- Lehrerfahrung
- Sehr gute Englischkenntnisse

Verantwortlichkeiten

- Ausbau von Forschungskapazitäten, Betreuung und Durchführung eigener Forschungsaktivitäten
- Vorbereitung von Forschungsanträgen und Einwerbung von Drittmitteln
- Leitung der Arbeitsgruppe Wolfsforschung und Führung von MitarbeiterInnen
- Betreuung und Training von noch nicht graduierten und postgraduierten Studierenden sowie von Postdocs und Gästen
- Planung und Entwicklung von Lehrmaterialien inkl. E-learning sowie das Abhalten von Lehrveranstaltungen und Prüfungen
- Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben
- Aktives Verfolgen der strategischen Ziele des Instituts

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Habilitation oder gleichwertige Qualifikation
- Didaktische Fähigkeiten und Erfahrung in der Entwicklung von Vorlesungen
- Team- und Netzwerkfähigkeit
- Ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten im Umgang mit Studierenden und Kollegen
- Bereitschaft, sich stetig im Fachbereich und auch im Bereich Didaktik, Assessment von Prüfungen sowie Führungsqualifikationen weiter zu bilden (lebenslanges Lernen).
- Gute Deutschkenntnisse

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für ArbeitnehmerInnen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt € 4.288,80 brutto (14 x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gemäß § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.626,60 brutto (14 x jährlich).

Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung in **englischer** Sprache welche Sie bevorzugt per E-Mail an senat@vetmeduni.ac.at bzw. per Post an das Büro des Senats, Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien, Österreich übermitteln.

Die Präsentationen und Interviews mit den Kandidatinnen und Kandidaten sind für den 5. April 2018 geplant.

Die Vetmeduni Vienna strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni Vienna ist stolze Trägerin des Zertifikats „berufundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen willkommen.